

26. August 2020

Eigentümerstrategie zur Schulverlag plus AG

1. Zweck der Eigentümerstrategie

Die vorliegende Eigentümerstrategie legt die strategischen Interessen der Eigentümerkantone Aargau und Bern dar. Die Strategie hat einen Zielhorizont von vier Jahren, wobei die Regierungen der beiden Kantone mit den Beteiligungen nachhaltige und langfristige Ziele verfolgen, die über die vier Jahre hinausgehen. Die Eigentümerziele richten sich als Richtschnur für die strategische Führung des Unternehmens an die Beteiligung; die Stossrichtung umfasst das beabsichtigte Vorgehen der Kantone Aargau und Bern mit der Beteiligung.

Die Schulverlag plus AG (SV+) ist der gemeinsame Lehrmittelverlag¹ der Kantone Aargau und Bern. Die Beteiligung der Kantone umfasst je 50 % des Aktienkapitals und entstand 2009 aus der Fusion zwischen der "Schulverlag blmv AG" und dem "Lehrmittelverlag des Kantons Aargau".

Als Ergänzung zu den Statuten und als integraler Bestandteil zum bestehenden Aktionärsbindungsvertrag wurden gemeinsame Eigentümerziele der Kantone Aargau und Bern formuliert. Mit Blick auf die veränderten Rahmenbedingungen und Entwicklungen im Lehrmittel- und Unterrichtsbereich (Lehrplan 21, Konzentration der Verlagslandschaft, Liberalisierung der Lehrmittelsteuerung, Digitalisierung von Lerninhalten) sind die Ziele aktualisiert worden, erstmals im September 2016.

2. Übergeordnete Zielsetzung und grundsätzliche Ausrichtung des Unternehmens

Bildung ist ein wichtiges Gut der heutigen Wissensgesellschaft. Die Kantone Aargau und Bern verfolgen mit ihrer Beteiligung an der SV+ das Ziel, dass qualitativ hochwertige und zahlbare Lehrmittel auf Volksschulstufe angeboten werden. Diese Kernaufgabe beinhaltet die Ausrichtung am Lehrplan 21 und eine möglichst optimale Passung mit den kantonalen Rahmenbedingungen und den didaktischen Leitvorgaben für den Unterricht in der Deutschschweiz.

Der Verlag soll seine Lehrmittel mit Blick auf den gesamten Deutschschweizer Markt entwickeln und vertreiben. Aktuell bietet die SV+ bedeutende unterrichtsleitende Lehrmittel an, welche die Kantone als obligatorisch respektive alternativ-obligatorisch deklariert haben. Daneben liegt ein Fokus im Bereich der von den Kantonen empfohlenen Lehrmittel (Natur, Mensch, Gesellschaft, Wirtschaft, Arbeit, Haushalt).

Neben der Entwicklung von Lehrmitteln erfüllt die SV+ für die Aargauer und Berner Schulen eine wichtige Auslieferungsfunktion.

Die Doppelrolle der Kantone sowohl als Eigentümer des Verlags als auch Steuerungsinstanz im Bereich der Lehrmittel (Sprechen von Obligatorien, Alternativ-Obligatorien und Empfehlungen) gilt es weiterhin getrennt zu halten. Zudem ist festzuhalten, dass nicht alle Kantone Obligatorien kennen und dass eine Tendenz zur Entscheidungskompetenz zur Auswahl der Lehrmittel hin zu den Schulen vor Ort geht.

¹ „Lehrmittel“ meint im Folgenden die gesamte Produktpalette des Verlags: Lehr- und Lernmittel sowie Lehr- und Lernmedien

Die SV+ verfolgt eine Geschäftspolitik, die das Unternehmen leistungsfähig im Sinne dieser Eigentümerstrategie führt und über eine gesunde Eigenkapitalbasis verfügt, die den notwendigen Handlungsspielraum für die Entwicklung neuer Lernmittel gewährleistet.

Digitale Lehrmittel gewinnen weiterhin an Bedeutung. Gleichzeitig bleibt in einer Übergangsphase ebenfalls die Nachfrage nach gedruckten Unterlagen bestehen, was zu Mehraufwand führt. Zukünftiges, erfolgreiches Agieren erfordert eine klare Positionierung der SV+ und eine angepasste Strategie. Derzeit prüft die SV+ künftige Organisationsmodelle, um die digitale Herausforderung zu meistern. Die SV+ hat den Anspruch, im wirkungsvollen Einsatz von neuen Technologien für die Bildung führend zu sein.

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat am 11. September 2019 beschlossen, den Regierungsrat zu beauftragen, die Beteiligung des Kantons Bern an der SV+ zu verkaufen. Gemäss dem bernischen Gesetz über den Grossen Rat vom 4. Juni 2013 (BSG 151.21) hat der Regierungsrat diesen Auftrag unter Aufzeigen der Konsequenzen zu erfüllen. Aufgrund dieses Beschlusses, des Marktumfelds und der allgemeinen Konsolidierung im Verlagswesen wird die Beteiligungs- und Aktionärsstruktur in den Jahren 2021/22 überprüft werden.

Eigentümerziele	Messindikatoren
1. Strategische Ziele	1. Strategische Messindikatoren
1.1 Erstellung von qualitativ hochwertigen und konzeptionsstarken Lehrmitteln mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis auf der Grundlage der im Absatzgebiet gültigen Lehrpläne.	1.1 Die Lehrmittel erhalten die Akzeptanz der Fachinstanzen und auf dem Markt. Die Berichterstattung des Verwaltungsrats ans Aktionariat erfolgt im Rahmen des jährlichen vertraulichen Lageberichts.
1.2 Erhöhung des Marktanteils in der Deutschschweiz (D-CH) in Bezug auf Lehrmittel der Volksschule.	1.2 Umsatzentwicklung Heimmärkte und andere D-CH Kantone. Die Berichterstattung des Verwaltungsrats ans Aktionariat erfolgt im Rahmen des Lageberichts.
1.3 Lehrmittel beinhalten Möglichkeiten zur digitalen Nutzung durch Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler, welche einen Mehrwert für den Lehr- und Lernerfolg generieren. Ende 2024 werden mindestens 20 Prozent des Umsatzes der Eigenprodukte mit digitalen Ertragsmodellen generiert.	1.3 Neu entwickelte Lehrmittel verfügen über geeignete digitale Lehrmittelbestandteile, welche einen aktuellen und interessanten Unterricht ermöglichen und das individuelle und kooperative Lernen unterstützen.
1.4 Der SV+ verfügt über ein ausgewogenes, tragfähiges Verlagsprogramm (Zusammensetzung Sortiment der Eigenentwicklungen und Fremdsortiment).	1.4 Der SV+ entwickelt seine Position in den ertragsstarken Fächern weiter und baut strategische Erfolgspositionen durch das entwickelte fachliche und technische Know-how aus. Die Berichterstattung des Verwaltungsrats ans Aktionariat erfolgt im Rahmen des Lageberichts.
1.5 Die SV+ erfüllt einen kundenfreundlichen Vertriebsservice.	1.5 Die Schulen sind mit den Beratungs- und Bestellmöglichkeiten bei der SV+ zufrieden. Die Belieferung der Kundschaft mit den Lehrmitteln der Lehrmittelverzeichnisse und der zusätzlich gewünschten Mittel ist gewährleistet. Die Berichterstattung des Verwaltungsrats ans Aktionariat erfolgt im Rahmen des Lageberichts.

Eigentümerziele	Messindikatoren
2. Finanzielle Ziele	2. Finanzielle Messindikatoren
2.1 Angemessene Gewinnausschüttung	2.1 Ausschüttung einer Dividende von 30 bis 50 % des Bilanzgewinns (jährlich)
3. Organisations- und Governanceziele	3. Organisations- und Governance-Messindikatoren
3.1 Die SV+ geht, wo sinnvoll, Kooperationen und Zusammenarbeitsformen mit anderen Verlagen ein. Besonders bei geplanten Lehrmitteln mit einem Investitionsvorhaben von über 2 Millionen Franken sind Kooperationen zu prüfen.	3.1 Die SV+ berichtet im Rahmen des Reportings über ihre Kooperationen.
3.2 Einhaltung der jeweiligen Aufsichtskonzepte, insbesondere der Public Corporate Governance-Richtlinien der Eigentümerkantone.	3.2 Abweichungen sind im Rahmen des Reportings zu begründen.
Stossrichtung	Meilenstein und Begründung
Überprüfung der Beteiligungs- und Aktionärsstruktur	Aufgrund des Beschlusses des Grossen Rats des Kantons Bern, des Marktumfelds und der allgemeinen Konsolidierung im Verlagswesen überprüfen die Eigentümerkantone die Beteiligungs- und Aktionärsstruktur in den Jahren 2021/22 in Absprache mit SV+.